

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Joseph

Méhul, Étienne Nicolas

Leipzig, [ca. 1885]

14. Schlußchor

[urn:nbn:de:bsz:31-80130](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80130)

Nr. 14. Schlusschor.

Die Brüder. Hebet empor Herzen und Hände!
Durch Gottes Gnad' sind wir von Noth be-
freit.

Jakob. Den Sohn gab er zurück mir heut!

Joseph. Mein Vater, den Söhnen verzeiht!

Simeon. Jed' Mißgeschick hat nun ein Ende!

Alle. Es ist erreicht des Leides Wende,
Geschenkt uns wieder sel'ge Zeit!

An Stelle des vorstehenden Schlusschors tritt in den Aufführungen auf deutschen Bühnen gewöhnlich ein von Weigl*) komponirtes Finale:

Arie.

Joseph. Vergessen ist, was vorgegangen,
Sei ruhig, geliebter Simeon.
Um Seelenfrieden zu erlangen,
Vergab dir Vater Jakob schon;
Verbanne deinen Gram und Schmerz
Und komm an deines Bruders Herz.

Recitativ.

Wir sind vereint, Jehova sei gepriesen!
Zu eurer Rettung wurde ich in dieses Land ver-
kauft.
Ihr werdet hier im Überflusse leben,
Seht, welche Schätze euch des Königs Huld be-
stimmt.

(Die Thüren öffnen sich; man sieht die für Jakob bestimmten Geschenke im Hinter-
grunde vorbeitragen.)

Allgemeiner Chor.

Pharaos Großmuth hat die Geschenke
Israels Söhnen gnädig bestimmt.

*) Joseph Weigl, k. k. Intendant und Vicekapellmeister,
Komponist der Oper: „Die Schweizerfamilie,“ geb. zu Eisenstadt in
Ungarn, 28. März 1766, + 3. Febr. 1846 in Wien.

Jakob u. seine Söhne. Gott, wie so weise führst du die
Deinen

Auf dunklen Wegen endlich zum Glück.

Lob dir, o Herr, Preis deinem Namen!

Chor.

Lob dir, o Herr, Preis deinem Namen!
